

## Oldithek Muttenz **Jetzt sind die Oldies dran: Verein plant Treffpunkt «Oldithek»**

In der Arbeitsgruppe für Altersfragen ist die Idee entstanden, einen Treffpunkt für die reifere Generation zu schaffen.

Von Barbara Glättli\*

Rund 17'600 Menschen leben in Muttenz, und fast jeder vierte hat den 65. Geburtstag schon hinter sich. 1200 sind gar älter als 80. Zeit, dass in Muttenz auch für die reifere Generation, die noch selbstständig lebt, ein zentraler Treffpunkt entsteht. Das fanden Ende November 2014 einige Mitglieder der Arbeitsgruppe für Altersfragen. In weniger als vier Monaten ist ihr Plan für eine «Oldithek» schon weit gediehen. Den Anstoss gab ein Wettbewerb einer renommierten Age-Stiftung: Das «Programm Socius» will während der nächsten vier Jahre zehn Muster-Projekte für eine bessere Information und Vernetzung von Senioren in der Deutschschweiz fördern, mit Geld und fachlicher Begleitung. Um eines dieser Stipendien bewirbt sich der neu gegründete Verein Oldithek Muttenz, zusammen mit dem Verein «sinnvoll». Dieser ist kürzlich mit seinen Partnerbetrieben, in denen junge Hauswirtschafterinnen, Gärtner und Hauswarte ausgebildet werden, an die St. Jakobs-Strasse 8 gezogen, wo früher eine Druckerei war.

### Treffpunkt und Drehscheibe

Im ehemaligen Druckersaal, der frisch renoviert und mit einer roten Küchenecke ausgestattet wurde, wird die Oldithek an drei Nachmittagen pro Woche offen sein. Willkommen sind alle älteren Semester, die Gesellschaft und nicht-pflegerische Unterstützung suchen: zum Beispiel Hilfe bei Internet-Recherche, Rat bei technischen Fragen und vieles mehr. Die Bedürfnisse der Kundschaft bestimmen das Angebot.

Die Oldithek ist aber auch ein gemütliches Café, das von den Hauswirtschafts-Lernenden bedient wird. An schönen Holztischen kann man verweilen, an einer Stellwand findet man Inserate zu Wohnen, Freizeit, Arbeit und nicht mehr gebrauchten Hilfsmitteln – alles, was Seniorinnen und Senioren nützlich sein könnte. Die Auskunfts-Theke wird von einer



Partnerschaft zwischen Generationen: Der Verein Oldithek Muttenz und der Verein «sinnvoll» planen an der St. Jakobs-Strasse 8 einen Ort für die reiferen Semester.

Foto zVg

angestellten Fachkraft betreut, im Raum helfen Freiwillige mit. Diese organisieren auch einmal monatlich einen Sonntagsanlass. So sieht jedenfalls das Konzept der künftigen Oldithek Muttenz aus.

Doch zuerst muss das bescheidene Budget gesichert sein. Eine Umfrage unter Muttenzer Seniorinnen und Senioren zeigte ein erfreulich hohes Interesse an einer neutralen, für alle zugänglichen Oldithek. Auch die Spitex und andere angefragte lokale Institutionen mit Senioren-Angeboten haben sich zur Zusammenarbeit bereit erklärt.

### Hoffnung auf Fördergeld

Daraufhin gab auch der Muttenzer Gemeinderat seinen Segen, in Form eines Empfehlungsbriefs für den Wettbewerb. Gewinnt das Oldithek-Team Ende Mai das Fördergeld von Socius, so soll die Oldithek schon diesen Herbst in der geplanten Form aufgehen.

Wenn nicht, dann ist Geldsammeln angesagt! Wer die gute Sache unterstützen möchte, mit einer Geld- oder Sachspende oder mit freiwilligem Einsatz, kann sich ab sofort bei der Vereinspräsidentin Silvia Hunziker melden.

\*für den Verein Oldithek Muttenz

### Kontakt

Silvia Hunziker-Billeter, Muttenz, Telefon 061 461 50 23, E-Mail [sihubi@bluewin.ch](mailto:sihubi@bluewin.ch)  
[www.programmsocius.ch](http://www.programmsocius.ch),  
[www.sinnvoll.ch](http://www.sinnvoll.ch)

## Muttenz

Freitag, 22. Mai 2015 – Nr. 21

3

### Vereine

### Oldithek Muttenz: Chumm und lueg

Der Verein Oldithek Muttenz bekommt Gastrecht beim Verein Senioren Muttenz: Am Anlass «Cool, chumm und lueg» am 6. Juni stellen vier Vorstandsmitglieder das Projekt Oldithek erstmals direkt den Interessierten vor.

Am Stand Nr. 40, gleich beim Eingang zur Kirche St. Arbogast, schildern die Initiantinnen, was an der St. Jakob-Strasse 8 geplant ist. Sie nehmen gern sowohl Anregungen als auch Spenden und Angebote für Mithilfe entgegen. Der Verein Senioren Muttenz unterstützt das Projekt Oldithek ebenso wie andere Muttenzer Institutionen, die sich für die ältere Muttenzer Bevölkerung einsetzen.

Barbara Glättli  
für den Verein Oldithek Muttenz

**Nachrichten****Wer kriert die nächste Plakette?**

MA. Nach dem grossen Erfolg an der vergangenen Fasnacht geht es auch im Jahr 2016 weiter mit einer Plakette. Das OK Muttezer Fasnacht wird wiederum Plaketten in Gold und in Silber anfertigen lassen und zum Verkauf anbieten.

Damit es so weit kommt, ist zunächst Kreativität gefragt, denn es wird ein Sujet gesucht. Das OK Muttezer Fasnacht ruft auf, Vorschläge für die nächste Fasnachtsplakette einzureichen. Teilnehmen kann jede und jeder.

Vorschläge sind einzusenden an: OK Muttezer Fasnacht, Postfach 602, 4132 Muttenz. Einsendeschluss ist der 22. August.

Der Gewinner wird an der Plakettenversteigerung in der ersten Januarwoche gekürt.

**Präsidiumswechsel beim Frauenverein**

An der Vorstandssitzung vom 26. Mai kam es zu einer Rochade beim Frauenverein Muttenz. Die an der Mitgliederversammlung vom 24. März gewählte, neue Präsidentin Gabriela Eckerlin trat im gegenseitigen Einvernehmen zurück. Wir mussten leider feststellen, dass unterschiedliche und unüberbrückbare Auffassungen bezüglich der Vereinsstruktur bestehen. Der Vorstand dankt Gabriela Eckerlin ganz herzlich für ihr Wirken und ihre Inputs in ihrer Präsidentschaft.

Katja Iseli, Ressortleiterin der Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung, wird ad interim zusätzlich das Präsidium übernehmen. Wir sind überzeugt, so eine gute Lösung gefunden zu haben, und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit zum Wohle des Frauenvereins.

**Oldithek**

# Im Herbst bekommt Muttenz eine Oldithek

**Für Menschen in der zweiten Lebenshälfte gibt es bald eine neue Anlaufstelle: Die Oldithek Muttenz.**

**Von Barbara Glättli\***

Am «Cool, chumm und lueg»-Tag besuchten zahlreiche Neugierige den Stand der Senioren Muttenz, wo fünf Initiantinnen die künftige Oldithek Muttenz erstmals öffentlich vorstellten. «Viele Einzelpersonen, aber auch Vertreter von anderen Vereinen, wollten mehr über die Oldithek wissen», freut sich Silvia Hunziker, Präsidentin des Vereins Oldithek Muttenz. «Wir erfuhren nur Zuspruch und Ermunterung; viele nahmen eine Anmeldekarte mit und bezeugten ihre Unterstützung mit ihrer Unterschrift.» Besonders geschätzt wurde das Vorhaben, in der künftigen Oldithek an der St. Jakobstrasse 8 zentral über alle Muttenzer Angebote für die ältere Bevölkerung zu informieren. Mitte Mai hatten an einem runden Tisch die Delegierten anderer Muttenzer Altersorganisationen der Oldithek ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit zugesichert.

**Eröffnung am 16. Oktober**

Mit einem festlichen Auftakt wird die Oldithek Muttenz also am Freitagnachmittag, 16. Oktober, eröffnet. Ab dann wird der «Treffpunkt für alle ab 55» vorerst jeweils am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr bedient



«Cool, chumm und lueg»: Am Stand der Senioren Muttenz freuten sich die Initiantinnen der Oldithek über viel Zuspruch. Foto zVg

sein. Zum Angebot gehört, nebst der Informationsdrehscheibe über Muttenzer Altersangebote, Beistand bei Internet-Fragen. Vielfach gewünscht wurde eine Stelle zur Weitergabe von gebrauchten Senioren-Hilfsmitteln. Auch eine Stellwand für Inserate wird bereit sein. Ab November sind weitere Aktivitäten geplant. Auf der Webseite wird über Aktuelles informiert.

**Kein Ausbau ohne Geld**

Der Aufbau der Oldithek Muttenz wurde bisher ausschliesslich von Freiwilligen bewerkstelligt. Viel Arbeit steht weiterhin an, und auch Miete, Gebühren und einige An-

schaffungen müssen berappt werden. Der Verein Oldithek Muttenz lädt nun alle, insbesondere die ältere Bevölkerung ein, die gute Sache mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende zu unterstützen. Schon bald soll die Oldithek an der St. Jakobstrasse 8 zu einem lebhaften Zentrum für Menschen in der zweiten Lebenshälfte werden.

*\*für die Oldithek Muttenz*

**Oldithek Muttenz.**

Kontakt: Silvia Hunziker, Tel. 061 461 50 23, [sihubi@bluewin.ch](mailto:sihubi@bluewin.ch), [www.oldithek-muttenz.ch](http://www.oldithek-muttenz.ch)  
Spenden-Konto: Verein Oldithek Muttenz, BLKB Liestal 40-44-0, IBAN CH51 0076 9403 5593 6200 1

## Oldithek vor dem Start

bg. Was zu Jahresbeginn als Idee entstand, wird neun Monate später Wirklichkeit: Am Freitag, 16. Oktober, nachmittags, geht die Oldithek Muttenz an der St. Jakobstrasse 8 auf. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn das Oldithek-Team möchte das Angebot von Beginn weg attraktiv gestalten.

Der «Treffpunkt für alle über 55» wird bis zum Jahresende vorerst am Mittwochnachmittag offen sein. Ab November ist gar ein Kurs

in rhythmischer Sturzprophylaxe nach Jaques-Dalcroze geplant. Damit die Wissens- und Erfahrungsdrehscheibe für ältere Menschen die nötige Basis-Ausstattung bekommt, benötigt die Oldithek jetzt kräftige Unterstützung. Der Verein Oldithek Muttenz freut sich auf weitere Mitglieder und nimmt jede Spende dankbar entgegen.

**Kontakt**

Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23, [sihubi@bluewin.ch](mailto:sihubi@bluewin.ch), [www.oldithek-muttenz.ch](http://www.oldithek-muttenz.ch)

Verein Oldithek MuttENZ

## Herzlich willkommen zur Eröffnung

**Der Treffpunkt für alle ab 55 Jahren nimmt seinen Betrieb auf.**

bg. Am Freitag, 16. Oktober, um 14 Uhr, öffnet erstmals die Oldithek MuttENZ, der Treffpunkt für alle ab 55. Der originell eingerichtete ehemalige Druckersaal an der St. Jakob-Strasse 8, der vom Verein Sinnvoll zur Verfügung gestellt wird, lädt ein zum Plaudern, Essen und Geniessen von musikalischen Überraschungen. Daneben kann man die besonderen Attraktionen der neuen Oldithek ausprobieren. Wer zu Hause keinen Computer

hat, kann zum Beispiel – mit kundiger Begleitung – auf einem Notebook das Internet kennenlernen. Wer ein Senioren-Hilfsgerät verkauft oder sucht, kann an der Stellwand eine Inserate-Karte platzieren. Es gibt auch eine Auskunftsstation mit Prospekten für Seniorenangebote. Und man bekommt einen ersten Eindruck von Rhythmischer Sturzprophylaxe nach Jacques Dalcroze. Nach dem Vorbild

des beliebten «Café Balance» wird auch in der Oldithek MuttENZ am 4. November so ein wirkungsvoller Sturzprophylaxe-Kurs lanciert.

Die Oldithek wird ab 21. Oktober mittwochs geöffnet sein, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Die Betreuenden sind pensionierte, sachkundige Frauen und Männer aus MuttENZ, sie bieten Wissensaustausch und Hilfe zur Selbsthilfe.

Wächst die Nachfrage, so wer-

den die Öffnungszeiten auch auf andere Wochentage ausgedehnt.

Gross war im Vorstand des Trägervereins die Freude über 40'000 Franken, die der Lotteriefonds Baselland kürzlich als Anschubfinanzierung für das Pilotprojekt Oldithek MuttENZ bewilligt hat. Liestal erwartet nun, dass sich auch der MuttENZer Gemeinderat für die Oldithek engagiert – nicht nur ideell, sondern auch mit Geld. Denn es braucht ein niederschwelliges Zentrum für Anliegen von älteren Menschen in MuttENZ.

[www.oldithek.ch](http://www.oldithek.ch)  
St. Jakob-Strasse 8, 4132 MuttENZ.



MuttENZ

Freitag, 30. Oktober 2015 – Nr. 44

9

Verein Oldithek

## Grossandrang zur Oldithek-Eröffnung



*Im Raum an der St. Jakobsstrasse 8 werden jeden Mittwoch neue Seniorenbekanntschafungen geschlossen und Tipps ausgetauscht.*

Foto zVg

**Der neue Verein Oldithek kümmert sich um die ältere Bevölkerung.**

Das Lampenfieber wäre nicht nötig gewesen. Noch vor der angegebenen Zeit betraten die ersten Gäste den Raum – und den Vorstandsfrauen vom Verein Oldithek MuttENZ reichte es kaum noch für ein Gruppenfoto. Kurz nach 14 Uhr waren alle Sitzplätze besetzt, und zusätzliche Holzbänke wurden herbeigeschafft.

**Mehr als 100 Gäste**

Das Eröffnungsfest am vorletzten Freitagnachmittag war ein voller Erfolg. Mehr als 100 Gäste wollten die Oldithek kennenlernen, liessen sich Häppchen und Kuchenstücke schmecken und trugen zum lebhaften Schwatz bei. Etwas leiser wurde es jeweils nur, wenn die eingeladenen Musiker Giorgio Hochstrasser auf der Panflöte und Hans Mohler auf der Handorgel spielten. Immer zur vollen Stunde begrüsst die Oldithek-Präsidentin Silvia Hunziker die frisch angekommenen Gäste und stellte das Oldithek-Angebot

vor. Ihr zur Seite standen Markus und Daniela Auf der Maur, die Hausherren und Geschäftsleiter des Vereins Sinnvoll, welcher IV-unterstützte Jugendliche ausbildet. «Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft zwischen Alt und Jung», sagte Markus Auf der Maur. Wie echt diese Freude war, bewies eine spontane, kräftig beklatschte Klavierspieleinlage der jungen Lernenden Larissa.

**Treffpunkt jeden Mittwoch**

Gemeinderätin Kathrin Schweizer überbrachte Grussworte des Gemeinderats in dieses «Jugendhaus für die Alten». Auch Gemeindepräsident Peter Vogt konnte sich davon überzeugen, dass die Oldithek einem Bedürfnis der älteren MuttENZer Bevölkerung entspricht. Die Oldithek-Frauen beantworteten allerlei Fragen zu Altersangeboten und erfüllten Wünsche, etwa nach Gesellschaft zum Jassen. Im gleichen Stil ging es letzten Mittwoch am ersten regulären Oldithek-Nachmittag weiter. Elf Gäste kamen zum «Treffpunkt für alle ab 55». Am 4. November (ab 14 Uhr) wird die Rhythmische Sturzpro-

phylaxe nach Jaques-Dalcroze vorgestellt, und eine Woche später beginnt der balancefördernde Kurs, für den sich bereits zahlreiche MuttENZer Seniorinnen und Senioren interessieren.

**Hoffnung auf Beitrag**

Bleibt zu hoffen, dass angesichts dieser Nachfrage der Gemeinderat nun einen angemessenen finanziellen Beitrag fürs nächste Jahr bewilligt. Dieser ist Bedingung dafür, dass der kantonale Swisslos-Fonds seine für die Oldithek bereits reservierten 40'000 Franken auszahlt. Dann könnte der Verein Oldithek MuttENZ eine Person anstellen, die den Betrieb führt und die freiwillig engagierten Vorstandsfrauen etwas entlastet.

[www.oldithek.ch](http://www.oldithek.ch)

Verein Oldithek MuttENZ

# Mit vollem Schwung geht es ins neue Jahr hinein

Seit zwei Monaten ist die Oldithek an der St. Jakob-Strasse 8 jeweils an Mittwochnachmittagen geöffnet.

Von Barbara Glättli-Dolanc\*

Für eine ganze Reihe von Stammgästen ist die Oldithek bereits zum beliebten wöchentlichen Treffpunkt geworden. Ab Januar 2016 wird das Angebot weiter ausgebaut.

Etwa 15 Frauen und Herren haben in den letzten Wochen die rhythmische Sturzprophylaxe nach Jaques-Dalcroze erlernt, und dieser Kurs geht im neuen Jahr weiter: Die beliebte Rhythmik-Leiterin Marianne Billo trainiert die Gruppe neu jeweils am Mittwoch von 13.40 bis 14.30 Uhr in der Oldithek. Neue Gäste sind herzlich willkommen, geübt wird in normaler Strassenkleidung. Bei regelmässiger Teilnahme werden die Gehsicherheit und Balance deutlich verbessert, das ist wissenschaftlich erwiesen.

Ab 14.30 Uhr ist die Oldithek mittwochs für alle offen: zum Reden bei Kaffee und Kuchen, wobei man sich praktische Ratschläge weitergibt, Neues lernt und auch Spiel und Spass haben kann. Zum



Seit der Eröffnung am 16. Oktober kommen bereits viele Stammgäste mittwochs in die Oldithek.

Foto zVg

Team der Oldithek gehört ab Januar eine vom Trägerverein angestellte professionelle Betreuerin: Gabriella Bonalumi ist Gastgeberin und gibt auch kompetent Auskunft über Altersangebote in der Nähe. Zusätzlich wird weiterhin ein Vorstandsmitglied des Vereins Oldithek MuttENZ anwesend sein.

## Nachhilfe am PC

Damit aber nicht genug: Ab dem 1. Februar wird die Oldithek auch jeden ersten und dritten Montag im

Monat geöffnet. Sechs PC-Fachleute stellen sich abwechselnd ehrenamtlich zur Verfügung, um älteren Ratsuchenden bei PC-, Internet-, Handy- oder Tablet-Problemen zu helfen. «Wir haben aufgrund der Anfragen festgestellt, dass es für viele ältere MuttENZer nicht ganz einfach ist, sich in den neuen Medien zurechtzufinden», sagt die Vereinspräsidentin Silvia Hunziker.

Die Oldithek-Damen gehören nicht dazu: Sie haben sich in den

letzten Wochen eingehend mit Tablet-Computern befasst und geben ihr neu erworbenes Wissen gerne weiter.

Im neuen Jahr ist auch eine Einführung in die Bedienung der SBB-Billettautomaten vorgesehen. «Wir hören oft, dass auf eine Bahnfahrt verzichtet wird, weil das Lösen eines Billetts am Automaten für viele zu kompliziert ist», erzählt Silvia Hunziker und lädt ein: «Unsere individuelle ›Nachhilfe‹ soll Abhilfe schaffen. Melden Sie sich in der Oldithek für eine solche Einführung.»

## Willkommener Zustupf

Die Oldithek macht jetzt eine Weihnachtspause, am Dreikönigstag geht sie wieder auf. Als Vorweihnachtsgeschenk durfte der Verein Oldithek MuttENZ kürzlich eine namhafte Spende der Walder Stiftung empfangen. Davor gab es auch vom Basler Spendenparlament einen willkommenen Zustupf. Je länger, je mehr zeigt sich, dass die MuttENZer Oldithek auf wichtige Bedürfnisse der älteren Bevölkerung eingeht und dafür die verdiente Anerkennung erlangt. Fehlt nur noch eine solide Grundfinanzierung durch die Gemeinde MuttENZ.

\*für den Verein Oldithek MuttENZ

[www.oldithek.ch](http://www.oldithek.ch)

MuttENZ

Freitag, 29. Januar 2016 – Nr. 4

7

Oldithek MuttENZ

# Die Oldithek, ein beliebter Treffpunkt

Am Mittwochnachmittag herrscht in der Oldithek reger, fröhlicher Betrieb.

Seit der Eröffnung der Oldithek an der St. Jakob-Strasse 8 in MuttENZ im vergangenen Oktober treffen sich jeweils am Mittwochnachmittag rund zwei Dutzend Personen zum geselligen Beisammensein. Der Kurs Sturzprophylaxe am frühen Nachmittag – bis im Frühjahr ausgebucht – bietet Seniorinnen und Senioren in fröhlicher Umgebung und Musik Gelegenheit, sich

im Alltag sicherer bewegen zu können. Anschliessend werden bei einem gemeinsamen Kaffee und einem Stück leckeren Kuchen Gedanken ausgetauscht, Sorgen besprochen oder Ratschläge eingeholt.

Seit Anfang Januar betreut Gabriella Bonalumi die Oldithek und steht mit Rat und Tat den älteren Einwohnerinnen und Einwohnern zur Verfügung. Sie hat grosse Freude an dieser Arbeit und den Kontakten, und von den Besuchern wird sie herzlich angenommen.

Neu bietet unsere PC-Support-Gruppe jeweils am ersten und dritten Montagnachmittag von 14 bis 17 Uhr Hilfe an bei Computer-Problemen, Laptop-Bedienung oder Internet-Fragen. Kommen Sie vorbei und fragen Sie unsere Fachleute, die sich ehrenamtlich an diesen Montagnachmittagen zur Verfügung stellen.

Würden Sie gerne die Billett-Automaten an den Bahnstationen besser bedienen können? Nicht immer ganz einfach, ein Billett am Automaten lösen zu können! Auch hier haben wir einen Fachmann, der Ihnen vor Ort die Bedienung zeigen

wird. Melden Sie sich für eine solche Einführung in die Billett-Automaten bei uns in der Oldithek. Wir werden mit Ihnen zusammen einen passenden Termin organisieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Oldithek.

Silvia Hunziker,  
Präsidentin der Oldithek MuttENZ

## Öffnungszeiten

Mittwoch: von 13.40 bis 14.30 Uhr Kurs Sturzprophylaxe; von 14.30 bis 17 Uhr allgemeine Auskunftsstelle, geselliges Beisammensein etc. Jeden 1. und 3. Montag im Monat: 14 bis 17 Uhr, die PC-Support-Gruppe hilft Ihnen weiter.

## Oldithek MuttENZ

### **Nachhilfe am PC, Handy, Tablet oder Internet**

Am Nachmittag des 1. Februars trafen sich einige Ratsuchende zum ersten Mal mit dem PC-Support-Team. Sechs ehrenamtlich tätige Fachkräfte halfen, Probleme zu lösen, und boten Hilfe an. Seither wird das Angebot der kostenlosen Beratung gerne angenommen und das Interesse ist gross.

Jeweils am ersten und dritten Montagnachmittag, von 14 bis 17 Uhr, bietet das PC-Support-Team Hilfe bei Computer-Problemen, Laptop-Bedienung oder Internet-Fragen an. Kommen Sie vorbei und fragen Sie die Fachleute, die sich an diesen Montagnachmittagen zur Verfügung stellen. Falls Sie für Ihr Gerät eine Betriebsanleitung, ein Manual oder eine Beschreibung besitzen, bringen Sie diese Unterlagen für die Beratung mit.

Allfällige «Wartezeiten» können bei Kaffee und Kuchen und interessanten Gesprächen verkürzt werden! Im Oldithek-Café werden Sie von Hauswirtschafts- und Gastronomie-Lernenden des Vereins Sinnvoll bedient

### **Nächste PC-Nachmittage**

Die nächsten PC-Support-Nachmittage werden an den Montagnachmittagen vom 4. April, 18. April, 2. Mai, 23. Mai, 6. Juni und 20. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr, durchgeführt.

Der Verein Oldithek MuttENZ freut sich über Ihren Besuch an der St. Jakob-Strasse 8.

*Silvia Hunziker, Präsidentin  
des Vereins Oldithek MuttENZ*

## Oldithek

## Verein Oldithek stösst auf reges Interesse

### Viele Senioren besuchen die Computerkurse. Auch beim Billettkauf gibts Hilfe.

Der Verein Oldithek wurde im vergangenen Oktober gegründet. Die Oldithek ist der Muttenzer Treffpunkt für alle ab 55 Jahren. In den Räumlichkeiten finden jeweils unterschiedliche Kurse statt. So etwa der Kurs Sturzprophylaxe.

Dieser findet weiterhin jeden Mittwochnachmittag statt. Die Teilnehmenden spüren körperlich und geistig, dass ihnen die fröhlichen und anregenden Stunden mit der Leiterin Marianne Billo sehr gut tun. Die Computernachmittage, die jeden zweiten Montagnachmittag durchgeführt werden, erfreuen

sich grosser Beliebtheit. Das engagierte Computerteam wird jeweils mit mannigfaltigen Fragen konfrontiert.

Zum ersten Mal fand eine Instruktion des SBB-Billettautomaten statt. Bei kaltem Wind wurden zwei interessierte Seniorinnen geduldig in die Bedienung des Automaten eingeführt. Wir hoffen, dass sie es künftig wagen werden, ihr Billettselber zu lösen.

### Schmerzliche Abschiede

Mit grossem Bedauern mussten wir vom Tod der ersten Seniorin erfahren, welche unsere Oldithek-Nachmittage von Anfang an mit ihrem offenen Wesen bereichert hat. Laura Hängärtner wurde am 6. April auf unserem Friedhof beerdigt. Den

Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenen Beileid aus.

Am gleichen Tag wurde Charlotte Graeser beerdigt. Sie ist nach einer schweren Operation nicht mehr aufgewacht. Mit ihr haben wir ein Vorstandsmitglied verloren, das mit Feuer und Flamme bei der Sache war und sich ausserordentlich für die Gründung und den Betrieb der Oldithek eingesetzt hat.

Wir sind erschüttert und sehr traurig. Wir werden Charlotte als fröhlichen, engagierten, kreativen und hilfsbereiten Menschen in Erinnerung behalten. Ihr Name wird immer mit der Oldithek verbunden bleiben. In unseren Gedanken und Entscheidungen wird sie uns weiterhin begleiten und wir hoffen sehr, dass auch ihr Mann Heinz

seine Mitarbeit im Oldithek-Team als ihr Vermächtnis erlebt und dadurch Trost und Zuversicht findet. Wir danken der Familie von Charlotte, dass sie die Oldithek als Kranzablösung ausgewählt hat. Die eingegangenen Spenden helfen uns, den Betrieb weiter zu sichern.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügigen Zuwendungen und freuen uns, wenn sie an einem Montag- oder Mittwochnachmittag bei uns vorbeischaun und sich über unser Angebot informieren.

Elisabeth Rudin

für den Vorstand der Oldithek Muttenz

### Oldithek Muttenz

St. Jakob-Strasse 8, 4132 Muttenz,  
www.oldithek.ch

## Generalversammlung

## Oldithek kann grossen Erfolg feiern

### Der Verein hielt seine 1. GV ab. Kummer bereitet der Gemeinderat.

Am Donnerstag, 2. Juni, fand die 1. Generalversammlung des Vereins Oldithek Muttenz im Saal des Alters- und Pflegeheim zum Park in Muttenz statt. Die Präsidentin Silvia Hunziker konnte zwei Dutzend Mitglieder und auch die Vertreterin des Gemeinderates, Franziska Stadelmann, begrüßen. Nach einem kurzen Ausflug in die Geschichte des AHP zum Park durch den Heimleiter Beat Brunner wurden die Traktanden zügig und einstimmig durchgearbeitet.

Die Teilnehmenden sind erstaunt und dankbar über den grossen Erfolg der Oldithek, obwohl diese erst ein gutes halbes Jahr in Betrieb ist.



Der Oldithek-Vorstand. Vordere Reihe von links: Verena Bühler und Ursula Schwitler. Hintere Reihe von links: Elisabeth Rudin, Silvia Hunziker, Gabriella Bonalumi und Heidi Aebi.

Foto zVg

Beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein gab dann allerdings die Haltung des Gemeinderates viel zu reden. Seit einem Jahr wartet der Verein Oldithek auf eine Antwort auf einen

Brief um Anerkennung und Unterstützung ab dem 1. Januar 2018.

### Weitere Arbeit möglich

Der Gemeinderat ist sich offenbar nicht bewusst, mit welcher günstiger,

ehrenamtlich geführten Beratungsstelle seine Verpflichtung zur Führung einer Infostelle für ältere Menschen bereits erfüllt ist. Müsste die Gemeinde eine solche Stelle selbst führen, wäre mit sehr hohen Kosten (Löhne, Büroinfrastruktur etc.) zu rechnen. Mit der Oldithek sind die vom Kanton geforderten Vorgaben erfüllt und die Oldithek wäre durchaus in der Lage, noch zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Die Anwesenden waren sich einig, dass die Gemeinde hier allenfalls eine grosse und sehr kostengünstige Chance ungenutzt verstreichen lässt. Der Unmut über die Situation war gross!

Nichtsdestotrotz schaut der Verein positiv in die Zukunft, welche so farbenfroh sein soll wie die liebevoll gestaltete Tischdekoration, welche dem Raum eine gemütliche Gartenatmosphäre gab.

Silvia Hunziker für die Oldithek

## Leserbriefe

### Antwort erst nach 13 Monaten erhalten

Am 14. Juni 2015 – vor mehr als einem Jahr – hat der Verein Oldithek dem Gemeinderat ein Gesuch um Unterstützung gestellt. Eine schriftliche Antwort darauf haben wir am 12. Juli 2016 – nach 13 Monaten – erhalten. Kurz zuvor hatten wir im MuttENZer Anzeiger von dieser unhaltbaren Situation berichtet. Leider Bescheid negativ.

Mit der Oldithek haben wir einen Ort geschaffen, in der MuttENZer Bürger jeden Mittwochnachmittag Auskunft über die verschiedenen Angebote für ältere Menschen in MuttENZ unkompliziert, kompetent und in freundlicher Atmosphäre erhalten können.

Im Dezember 2014 hat die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons den Gemeinden dringend empfohlen, eine Informationsstelle entsprechend dem Gesetz über die Betreuung und Pflege im Alter zu schaffen. Diese Informationsstelle soll:

- Primär für ältere Menschen eine niederschwellige, gut erreichbare Anlaufstelle sein.
- Sich die notwendige Zeit für die älteren Menschen nehmen und Beratungen durchführen.

- Hilfesuchende an Fachstellen vermitteln (AHV, Alzheimervereinigung, KESB etc.).
- Bei Bedarf Kontakte mit den Fachstellen herstellen.
- Als Ansprechpartner für Fachpersonen wahr- und ernstgenommen werden.

All dies tut der Verein Oldithek seit Herbst 2015 erfolgreich und weitgehend ehrenamtlich! Und er ist durchaus in der Lage und willens, weitere Aufgaben zu übernehmen.

*Silvia Hunziker,  
Präsidentin Verein Oldithek MuttENZ*